

Glocken weiterhin beliebte Beute

Glockensachverständiger warnt
vor Metalldieben an Kirchen

SALZGITTER – Kirchenglocken sind inzwischen zur beliebten Beute von Metalldieben geworden. Vor allem aufgrund steigender Rohstoffpreise schrecken Täter nach Angaben des Glockensachverständigen Sebastian Wamsiedler aus Salzgitter auch vor jahrhundertealtem Kulturgut nicht mehr zurück. „Im Regelfall werden die Glocken zum Materialpreis an Schrotthändler verkauft und dort ungeachtet ihres historischen Wertes zerlegt“, sagt Wamsiedler. Er rät daher allen Kirchengemeinden zu prüfen, ob nicht genutzte und frei aufgestellte Glocken genügend gesichert sind. Besonders Glocken, die vor Kirchengebäuden abgestellt seien oder sich in frei stehenden Glockenstühlen und Glockenhäusern befänden, seien begehrt. (bjs)